



Mein liebes Gramastett'n!

Hans Kielge

freudig bewegt

Sopr.
Alt

1.) Wer durchs Rodl-täl schon gängä is a-mäl, wird nu
 2.) Grüäßt vom Wäldeschläg d' Ruine Liachtn-hag, tuat von
 3.) Kräpferln süß u. guat, wias sunst neamt mächn tuat, sand a

Tenor
Baß

lang von dera Wändrung redn, wird die Gegend lobn, denn am
 ält'n Zeitn still ver-zähl'n. Auf der ändern Seit' schaut mä
 Selt'n-heit von jeher gwen, und a Towiebäck fein kaufst am

Hügl drobn liegt so liab und schen mein Grama-stett'n.
 in die Weit' vom Kal-varien-berg auf Grama-stett'n.
 bestn ein schon seit alter-her grad z' Grama-stett'n.

Refrain (Alt nat führende Stimme)

1.-3.) I hän di gern so gern mein Hoamat-Landl mit deinen

-wäld-umrauschten Höhn, mit deinen bleamerl-durchsetzt'n

Gwandl, dir bleib i treu, mein liebes Gramastett'n!

Herrn Oberlehrer Hauser und meinem lieben Geburtsort
 in Herzlichkeit gewidmet Hans Kielge

Russee, 26.9.1951